

[Home](#) ■ [Produkte](#) ■ [Mikrosiebung/Filtration](#) ■ [Sandfiltration](#) ■ [HUBER Sandfilter CONTIFLOW®](#)

## HUBER Sandfilter CONTIFLOW®



### Kontinuierlicher Upflow-Raumfilter

- Schnellfiltration für große Volumenströme
- Erfahrung aus über 5000 Installationen weltweit
- Hohe Betriebssicherheit
- Geringe Betriebskosten
- Wartungsfreundlich

Die kontinuierliche Sandfiltration mit Filterbetthöhen von 1 - 2 m erlaubt die Erfüllung höchster Ansprüche an die Ablaufqualität. In Kombination mit einer physikalisch-chemischen Behandlungsstufe (Fällung/Flockung) können selbst gelöste Stoffe (z.B. Orthophosphat) in die feste Phase überführt und im Filter abgetrennt bzw. kolloidale Stoffe zu abfiltrierbaren Stoffen agglomeriert werden. Zahlreiche Untersuchungen zeigen, dass durch die Filtration mit unserem Sandfilter eine deutliche Reduzierung der Keimzahlen erreicht wird.

Das CONTIFLOW®-System kann entweder in einen Stahlbehälter (Typ CONTIFLOW® SS) oder z. B. bei größeren Wassermengen auch im Betonbehälter (Typ CONTIFLOW® C) installiert werden. In der Betonbauweise können bis zu 12 Module pro Strasse untergebracht werden.

In Trinkwasseranwendungen können beispielsweise Eisen und Mangan durch eine vorgeschaltete Oxidationsstufe in die feste Phase überführt und anschließend abfiltriert werden.

Neben seiner filtrierenden Funktion wird der Sandfilter als Reaktor für die Nährstoffreduktion verwendet mittels chemischer P-Elimination durch Fällung von Phosphor. Fällungs-/Flockungsmittel wie Eisen oder Aluminiumsalze können direkt in den Zulauf des Filters zudosiert werden. Wegen des geringeren Fällmittelbedarfs weist die chemische P-Elimination im Sandfilter eine höhere Wirtschaftlichkeit als die konventionelle Simultanfällung auf.

## Details

Der Zulauf wird von oben über einen Ringspalt zwischen Zulaufrohr und Druckluftheber in das Sandbett mittels der radial angeordneten Verteiler eingeleitet. Während das flüssige Medium das Sandbett von unten nach oben durchströmt, werden die Feststoffe im Sandbett zurückgehalten. Das Filtrat fließt über ein Wehr im oberen Teil des Behälters ab. Die abfiltrierten Feststoffe werden zusammen mit dem Sand in der Trichterspitze des Filters über einen Luftheber in den so genannten Wäscher im oberen Teil des Filters gefördert. Dort findet die Abtrennung der Feststoffpartikel vom Sand statt. Für den im Gegenstrom stattfindenden Reinigungsprozess wird ein Bruchteil des Filtrats verwendet. Der gereinigte Sand fällt auf das Sandbett zurück. Die abgetrennten Feststoffe werden mit einem Teil des Filtratwassers als so genanntes Waschwasser aus dem Filter abgeschieden.

Als spezielle Produktvariante ist auch der **HUBER Aktivkohlefilter CONTIFLOW® GAK** verfügbar: Er wird als **4. Reinigungsstufe** eingesetzt und entnimmt Mikroverunreinigungen adsorptiv aus dem Abwasserstrom. Das System arbeitet bei diesem Anwendungsfall mit granulierter Aktivkohle und wird im Anschluss an das Nachklärbecken installiert.

## Vorteile

- Einfach und leicht zu wartender Systemaufbau
- Wahlweise kontinuierlicher oder diskontinuierlicher Sandwaschprozess bei gleichzeitig kontinuierlicher Filtration
- Nur ein Verschleißteil
- Keine Betriebsunterbrechungen für die Rückspülung
- Gleichmäßige Filtratqualität
- Einfache Waschwasserbehandlung
- Geringe Druckdifferenz

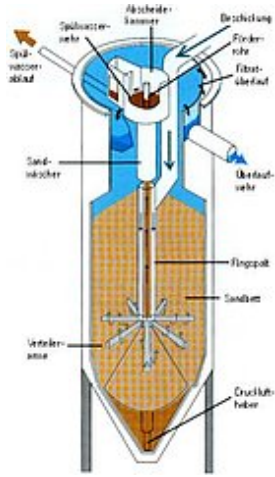
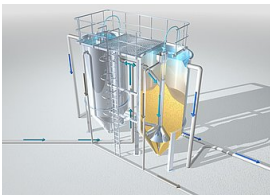
## Erfahrungsberichte

- [HUBER Flockungsfiltration zur Elimination von Phosphor mit dem HUBER Sandfilter CONTIFLOW®](#)
- [Entnahme von Spurenstoffen: Vierte Reinigungsstufe mit dem HUBER Sandfilter CONTIFLOW®](#)
- [HUBER Filtration ermöglicht vielfältige Problemlösungen](#)
- [Stickstoffelimination und Feststoffreduktion ohne Baumaßnahmen möglich](#)
- [Einweihung der größten HUBER CONTIFLOW® Sandfilteranlage](#)
- [Möglichkeiten zur Reduzierung der Stickstoffablaufwerte - Illustriert am Beispiel der Restdenitrifikation im Sandfilter](#)
- [Endfiltration mit CONTIFLOW Sandfilter \(CFSF\)](#)

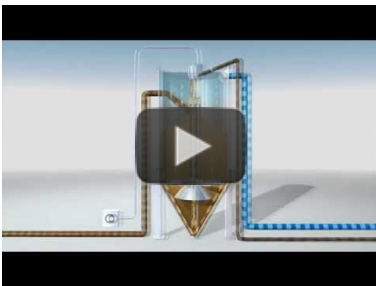
## Downloads

 [Prospekt: HUBER Sandfilter CONTIFLOW®](#) [pdf, 759 KB]

## Prinzipskizze



### Media



Animation: HUBER Sandfilter  
CONTIFLOW®  
<https://www.youtube.com/watch?v=Fa93XrcrxIQ>

Adresse / address: HUBER SE · Industriepark Erasbach A1 · 92334 Berching · Germany · Telefon / phone: + 49 - 84 62 - 201 - 0 · Fax / fax: + 49 - 84 62 - 201 - 810  
e-mail: info@huber.de · Internet: http://www.huber.de

Sitz der Gesellschaft / Headquarters: Berching · AG Nürnberg / Register of companies: HRB 25558  
Vorstand / Board: Georg Huber (Vorsitzender / CEO), Dr.-Ing. Oliver Rong (stellvertretender Vorsitzender / Vice CEO), Dr.-Ing. Johann Grienberger, Rainer Köhler  
Aufsichtsratsvorsitzender / Chairman of the Supervisory Board: Alois Ponnath

USt (VAT)-IdNr.: DE 812353219

Bank: HypoVereinsbank Nürnberg (BLZ 760 200 70) 5 008 409 · SWIFT-BIC: HYVEDEMM460 · IBAN: DE 30 7602 0070 0005 0084 09

